
STÖVER GMBH

PRESSEMITTEILUNG 08/2012 vom 22.9.2012

Klima(t)räume nicht nur im Bad

Großes Interesse an moderner Heiztechnik und altersgerechten Wohlfühl-Bädern bei den 7. Planungstagen 2012 bei Stöver in Himmelforten

Himmelforten (22.September 2012). Von der Modernisierung der Heizungstechnik in einem 140 Jahre alten Bauernhaus über Klima-Homemanagement beim Neubau bis hin zur seniorenrechtlichen Gestaltung des heimischen Bades – die Experten der Himmelfortener Stöver GmbH waren bei den inzwischen zum siebten Mal stattfindenden Planungstagen im September begehrte Berater.

„Viele Gäste der Planungstage würdigten die Tatsache, dass das Unternehmen Stöver seit kurzem zertifizierter Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Bad-Planung- und Installation ist“, erklärt Dipl.-Ing. Ingo Stöver das große Interesse an der Stöver-Bäderausstellung in diesem Jahr. Die Stöver-Berater André Koppe und Jörg Ahlf sind die Fachmänner, wenn es um die komfortable und sichere Badgestaltung für die „Generation 50plus“ und für Menschen mit Handicap geht.

Erstmals im Einsatz bei der Beratung: Eine völlig neue Software, mit der sich Besucher kostenlos ihr individuelles Wohlfühl-Bad unter den räumlichen Bedingungen ihres Hauses planen lassen konnten. Ein Service, der weiterhin jederzeit nach Terminabsprache bei Stöver möglich ist.

Apropos: Nicht nur Badezimmer sollten zu jeder Jahreszeit das optimale Klima haben. Deshalb galt das besondere Interesse vieler Gäste bei den Planungstagen den modernen Möglichkeiten der Heizungstechnik – oder besser der Wärme- und Kälteverteilung im Haus. „Denn falls gewünscht können Hausbesitzer mit heutiger Technik ihre Immobilie im Winter dauerhaft sparsam heizen und im Sommer angenehm kühl halten“, weiß Stöver-Mitarbeiter Dietmar Groß. Wer zu Hause oder im Betrieb „Klimaräume“ schaffen möchte, in denen immer Wohlfühltemperatur herrscht, sollte über eine Flächenheizung nachdenken. Als Fußbodenheizung schon verbreitet, ist sie auch als Wandheizung oder sogar als Deckenheizung oder –kühlung zu empfehlen. Der Stöver-Experte: „Durch die Großflächigkeit der Wärmeabgabe können außerdem besonders wirtschaftliche Heizungen mit sehr niedriger Vorlauftemperatur von unter 30 Grad zum Einsatz kommen.“ In Kombination mit einer Anlage für regenerative Energien (Biomasse, Solarthermie oder Wärmepumpen) die Königslösung.

Für alle, die Häuser, Heizungen oder Bäder energieeffizient bauen oder sanieren wollen, aber ebenso für den altersgerechten Umbau der Immobilie präsentierte der KfW-Finanzierungs-Spezialist Martin Tiemerding aus Dinklage bei den Planungstagen unter anderem Lösungen über günstige KfW-Darlehen. Die KfW (ursprünglich Kreditanstalt für

Wiederaufbau) ist eine unter Aufsicht des Bundesfinanzministeriums stehende Anstalt öffentlich Rechts, mit speziellen Förderprogrammen (www.kfw.de)

Weitere Informationen über die Stöver GmbH sind auch im Internet zu finden:
www.stoever.com.de

Bildunterzeilen

stöver-plata01

Stöver-Mitarbeiter Dietmar Groß erklärt Kunden bei den Planungstagen die Vorteile von Flächenheizung fürs Raumklima.

stöver-plata02

Großes Interesse bei Senioren: Matthias Friedrich vom Stöver-Team bei der Beratung.

stöver-pata03

Geschäftsführer Ingo Stöver (rechts) bei den Planungstagen mit KfW-Finanzierungs-Spezialist Martin Tiemerding, der über KfW-Darlehen referierte.

Verantwortlich für den Inhalt und Pressekontakt:

Dipl.-Ing. Ingo Stöver
Geschäftsführer der Stöver GmbH
Hauptstr. 42
21709 Himmelpforten
Telefon 04144/2199-0
info@stoever.com
www.stoever.com
Presse-Downloads: www.stoever.com/presse/